



EKATERINA CHAYKA-RUBINSTEIN

Mezzosopran

Ihr zur Seite ... die reizende Mezzosopranistin Ekaterina Chayka-Rubinstein mit ihrer feinen Ausstrahlung und den perlenden Koloraturen. Neue Vorarlberger Tageszeitung, 12. Juli 2022

2022 gab Ekaterina Chayka-Rubinstein ihr Debut bei den Bregenzer Festspielen, 2023 stellte sich die Mezzosopranistin erstmals als Hänsel in Humperdincks *Hänsel und Gretel* vor und debütierte als Polina in Tchaikowskys *Pikowaja dama* am Theater Bremen sowie der Semperoper Dresden.

Seit der Spielzeit 2022/23 gehört sie zum Ensemble des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, wo ihr Repertoire von Mozarts *Die Zauberflöte* bis zu Verdis *Il trovatore* reicht – in der Spielzeit 2023/24 ist sie erstmals in Wagners *Der Ring des Nibelungen* unter der Leitung von Philippe Jordan zu erleben: als Floßhilde in *Das Rheingold* und *Götterdämmerung* sowie Siegrune in *Walküre*. In der Neuinszenierung von Dvořáks *Rusalka* übernimmt sie die Dritte Elfe.

Ekaterina Chayka-Rubinstein, 1998 in Kyjiw, Ukraine, geboren, schloß im Sommer 2022 ihr Masterstudium-Operngesang bei Marina Sandel und Liedgestaltung bei Jan-Phillip Schulze an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover ab. Meisterkurse bei Claudia Barainsky, Peter Berne, Rachel Harnisch, Hartmut Höll, François Le Roux, Eric Schneider, Peter Schöne ergänzten ihre Ausbildung. Stipendien erhielt sie bei der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Stiftung Yehudi Menuhin Live Music Now, 2019 beim Songstudio der Carnegie Hall mit Renée Fleming und Piotr Beczala im Rahmen des Artist Training Program des Weill Music Institute. 2021/22 ist sie Stipendiatin der Lied Akademie des Internationalen Musikfestivals Heidelberger Frühling. Die Mezzosopranistin war 2022 erstmals beim Ravinia Festival - Steans Music Institute Chicago zu Gast.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe: 2021 wurde sie Association Friends of the IVC Prize bei der 54th International Vocal Competition LiedDuo 's-Hertogenbosch ausgezeichnet; 2020 gewann sie den Dritten Preis des internationalen Wettbewerbs für Liedkunst Stuttgart, 2019 den Prix de lied des Nadia et Lili Boulanger Wettbewerbs Paris, 2019 den Ersten Preis beim internationalen Anton Rubinstein Wettbewerb, 2018 den Ersten Preis der 19. Maritim Music Competition. Als 18-jährige wurde ihr der Erste Preis beim Junior-Bundeswettbewerb Gesang Berlin (2016) verliehen. Beim Hochschulwettbewerb Felix Mendelssohn-Bartholdy 2020 wurde die Mezzosopranistin Dritte Preisträgerin und zusätzlich mit dem Preis des Fördervereins Freunde Junger Musiker Deutschland ausgezeichnet. Beim Gesangswettbewerb der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover erhielt sie 2021 den Sonderpreis der Gesellschaft der Freunde des Opernhauses.

In der Spielzeit 2021/22 debütierte sie an der Staatsoper Hannover in ter Schiphorsts *Die Gänsemagd* und Brittens *A Midsummer Night's Dream* und wirkte in Hannover in Produktionen der Hochschule für Musik, Theater und Medien mit, so auch 2022 als Cherubino in Mozarts *Le nozze di Figaro* und 2018 unter der Leitung von Howard Arman als Ino in Händels *Semele*.

Seit 2019 bilden Ekaterina Chayka-Rubinstein und die Pianistin Maria Yulin ein Lied-Duo und wurde wiederholt ausgezeichnet. 2021 stellte sich das Duo bei den Sommerliche Musiktage Hitzacker, dem Liedherbst Stuttgart und, im Rahmen eines Meisterkurses, bei der Schubertiade in Schwarzenberg vor. 2021 war Ekaterina Chayka-Rubinstein beim Internationalen Musikfestival Kissinger Sommer mit Uraufführungen an der Seite von Pianist Jan-Phillip Schulze zu hören.

Bisher sang sie begleitet von Klangkörpern wie den Berliner Philharmoniker, Bremer Philharmoniker, Konzerthausorchester Berlin, Sächsische Staatskapelle Dresden, Staatskapelle Berlin, Staatsorchester Hannover sowie dem Symphonieorchester Vorarlberg - unter der musikalischen Leitung von Dirigenten wie Howard Arman, Jonathan Brandini, Yoel Gamzou, Axel Kober, Antonello Manacorda, Kirill Petrenko, Simon Rattle, Julien Salemkour, Giedre Šlekytė und Stephan Zilias.